

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 10

Ausgegeben: 5. September 1968

Nr. 24

Bemerkenswerte Blattwespen der Dresdner Umgebung und eine neue Art

mit 2 Figuren

W HEINZ MUCHE
Radeberg

Unter den von Frau ECK gesammelten Blattwespen befinden sich neben einer neuen Art 2 recht bemerkenswerte Arten, die mir von seiten des Tierkundemuseums in Dresden zur Bearbeitung überreicht wurden.

Die Tiere befinden sich alle im Tierkundemuseum Dresden.

Macrophya albicincta (SCHRANK)

Elbtal bei Meißen, Steinbrüche zwischen Meißen und Zadel, 13. 8. 1965. — 1 ♀ abweichend, mit mehr getrübbten Flügeln, Clypeus und Schildchen schwarz, an den Tarsen 2.—5. Glied schwarz-weiß geringelt.

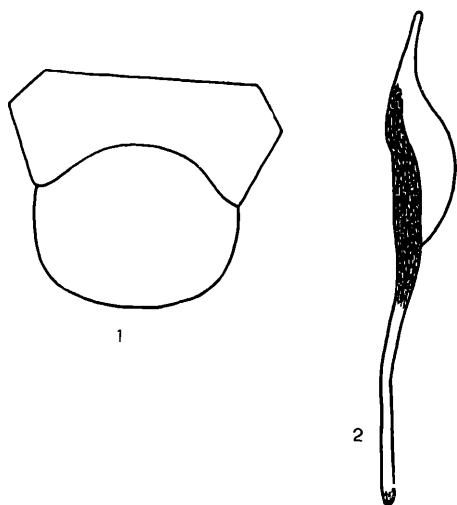
Tenthredo acerrima BENSON

Dresden-Prohlis, Tongrube, 18. 8. 1966, 2 ♀ ♀ — Diese gute Art ist bei uns recht selten. Mir lagen bisher nur einige Tiere vor, die Herr BÜTTNER bei Hartmannsdorf/Zwickau am 24. 7. 1965 gefangen hat. Merkwürdigerweise liegen noch keine Funde aus dem Erzgebirge vor.

Tenthredo saxonica sp. n.

Zwischen *Tenthredo mesomelas* LINNÉ und *Tenthredo olivacea* KLUG stehend.

Schwarz: Clypeus, Oberlippe, Mandibelbasis, Wangenanhang, äußere Orbiten (ca. bis zum 1. Drittel), Propleuren, hinterer und unterer Teil der Mesepisternen, Mesothorax- Mes- und Metepimeren, Unterseite des Abdomen grün. Oberseite des Abdomen grün und schwarz, die 2 Basal- und Apikaltergite schwarz, die mittleren Tergite an der Basis mehr oder weniger schwarz. Hüften und Trochanteren grün, Mitteltrochanteren an der Hinterseite schwarz; an den Hinter- und Mittelbeinen sind Hüften, Trochanteren, Schenkel und Schienen an der Hinterseite schwarz, Schienenspitze geschwärzt. An den Vorderbeinen nur Schienenhinterseite und Spitzendrittel



Tenthredo saxonica n. sp.:
1. Clypeus — 2. Penis-Valve

der Schenkel schwarz. Tarsenoberseite schwarz, Hintertarse fast ganz schwarz. Fühler an der Innenseite leicht grün durchscheinend. Skulptur des Kopfes und Thorax wie bei *mesomelas*, jedoch Supraantennalhöcker schwarz und niedrig. Oberlippe gleichmäßig gerundet; Clypeus fast bis zur Hälfte gleichmäßig ausgeschnitten (Fig. 1), Postocellarfeld grob skulptiert, doppelt so breit wie lang. Hinterrand des Kopfes gerandet. Behaarung des Oberkopfes gelblich, Maxillarlänge 1,5mal so groß wie der Durchmesser einer hinteren Ocelle. Fühler fast so lang wie das Abdomen. Schildchen gleichmäßig gerundet, gröber skulptiert als das Mesonotum; Mesepisternen mit feiner schuppenartiger Skulptur. Cenchri gelbweiß, fast doppelt so weit auseinanderstehend wie der Durchmesser eines Cenchrus. Genitalplatte gleichmäßig abgerundet. Flügel klar mit leichtem grüngelbem Anflug. Geäder schwarz, z. T. bräunlich. Stigma und Spitze der Subcosta grüngelb, 10,5–11 mm.

Penis-Valve s. Fig. 2.

2 ♂♂ Umgebung Meißen, Elbtal bei Rottwitz; 1 ♂ Wiese an Lehmwänden, 16. 5. 1965, leg. R. ECK; 1 ♂ von Veronica und Euphorbiablüten, 3. 5. 1965, leg. R. ECK; 1 ♂ ohne Fundort, coll. m.

Holotypus im Museum für Tierkunde, Dresden, Paratypen im gleichen Museum und in meiner Sammlung.

Die neue Art dürfte in manchen Sammlungen unerkannt zwischen *Tenthredo mesomelas* oder *olivacea* vorhanden sein.

Die Beschreibung des ♂ wird die Auffindung des ♀ erleichtern. Von *mesomelas* unterscheidet sich *saxonica* leicht durch das schwarze Schildchen und das helle Stigma im Oberflügel, von *olivacea* durch schwarzer Kopf und Thorax und durch die schwarze obere und vordere Hälfte der Mesepisternen.

Von beiden Arten ist die neue Art jedoch leicht durch die vollkommen abweichende Form der Penis-Valven zu unterscheiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Blattwespen der Dresdner Umgebung und eine neue Art 213-214](#)